



Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung mehrfachbehinderter hörgeschädigter und hörschädigter Menschen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 700 Mitarbeiter in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben.

Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen bzw. Mehrfachbehinderungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange hörgeschädigter Menschen eingesetzt und damit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.

Heider Werkstätten

Im Verbund der
Diakonie

Hinrich-Schmidt-Straße 38-40
 25746 Heide
 Telefon +49 (0) 481-85 99 0
 Telefax +49 (0) 481-85 99 34
 Ansprechpartner: Thomas Hennings
 Email: hennings@stiftungsverbund.de

Träger:
 Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH
 Büsumer Straße 2 | 25746 Heide
 Email: kontakt@stiftungsverbund.de
 www.stiftungsverbund.de



Wir sind gemeinnützig und freuen uns über Ihre Unterstützung. Spendenquittung auf Wunsch.

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX
 IBAN DE15 2005 0550 1015 2135 96

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)



Anerkennung und soziale Integration

Arbeit hat viele positive Auswirkungen auf das Leben des Menschen und bedeutet ein großes Stück Normalität. Sie gibt dem Tag eine Struktur und der Woche einen Rhythmus. Durch Arbeit kann man sich persönlich weiterentwickeln, Wertschätzung erfahren und Gemeinschaft erleben. Und schließlich bietet Arbeit Entlohnung und stärkt das Selbstvertrauen.

Die Heider Werkstätten sind eine Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Erwachsenen mit Hör- und Sehschädigungen sowie mit zusätzlichen Behinderungen, die (noch) keine Anstellung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt finden können, steht hier ein breites Spektrum an Bildungs- und Arbeitsangeboten offen.

Einfach gute Arbeit

Mit 140 Arbeitsplätzen sind die Heider Werkstätten eine eher kleine Einrichtung. Dies kommt den Beschäftigten zu Gute, denn hier kennt jeder jeden und der persönliche Kontakt ist wichtig. So ist es auch möglich, für jeden eine Aufgabe zu finden, die seinen persönlichen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Dabei sind alle Arbeitsbereiche professionell ausgestattet und entsprechen weitestgehend den Maßstäben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Die Arbeitsplätze sind nach individuellem Bedarf gestaltet. Dazu gehört vor allem das Eingehen auf die besonderen Bedürfnisse der sinnesbeeinträchtigten Beschäftigten im Bereich der Kommunikation. Alle Mitarbeiter der Heider Werkstätten sind mit verschiedenen Kommunikationsformen vertraut und können sich so der individuellen Sprache der Beschäftigten anpassen.

Was können wir für Sie tun?

Viele Stammkunden aus der Region stehen für die Qualität und die Zuverlässigkeit unserer Arbeit. Insgesamt bieten Ihnen die Heider Werkstätten ihre Dienstleistungen in folgenden Bereichen an:

- ➔ Wäscherei
- ➔ Kita- und Schulverpflegung
- ➔ Industriemontage und Fachverpackung
- ➔ Gartenbau und -pflege
- ➔ Fahrradservice
- ➔ Holzbearbeitung
- ➔ Eigenprodukte

Rufen Sie uns an:
0481 - 85 99 0

Sicher können wir auch für Sie etwas tun. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.



Die Heider Werkstätten sind nach § 223 des SGB IX als Werkstatt für Menschen mit Behinderung anerkannt. 50 Prozent der erbrachten Arbeitsleistung können mit der zu entrichtenden Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte verrechnet werden.